



Münchner Friedensbündnis

c/o Friedensbüro München e.V., Isabellastr. 6, 80798 München

www.muenchner-friedensbuendnis.de, E-Mail: friedensbuero@muenchner-friedensbuendnis.de

Spendenkonto: Friedensbüro e.V., Postbank München, DE 66 700100 8000410 39801

Telefon 089/27 15 917

München, 08. Juni 2015

Liebe Freundinnen und Freunde vom Münchner Friedensbündnis,

der G7-Gipfel ist vorüber, hier erste subjektive Eindrücke: Gute und alle Generationen übergreifende Beteiligung an unseren Veranstaltungen – eine bunte, friedliche Demo am 4.6. in München – das Protestcamp wurde nach langem Hin und Her genehmigt und sogar erweitert. Leider kam es bei der Demo am 6.6. in Garmisch nach einem friedlichen Beginn zu massiven Zusammenstößen mit der Polizei, wobei uns derzeit noch nicht klar ist, wie es zu dieser Eskalation kam. Beim nächsten Plenum wissen wir sicher mehr, und so laden wir herzlich dazu ein:

Donnerstag, 25. Juni 2015 um 19:30 im EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80.

Unser Vorschlag zur Tagesordnung:

1. Aktuelle Viertelstunde
2. G7: Berichte und politische Bewertung
3. Hiroshimataag am 6. August: Konkretisierung von Programm und Organisation
4. Antikriegstag (Dienstag, 1. Sept. 2015): Thema, ReferentIn, Straßenveranstaltung
5. Friedenswochen 2015: Erste Überlegungen
6. Verschiedenes

Neben der Nachbesprechung von „G7“ wollen wir unsere nächsten Vorhaben planen:

- Zum Hiroshimataag haben wir bereits Ideen gesammelt (siehe Protokoll, TOP 3). Jetzt geht es um die Details: Programm, sonstiger Ablauf, Aufgabenverteilung. Ähnliches gilt für den Antikriegstag.
- Die Friedenswochen sind zwar erst im November, aber das Motto und unser Beitrag dazu sind festzulegen. Das offizielle Motto der FriedensDekade lautet „Grenzerfahrungen“. Im Aufruftext heißt es unter anderem: „*Wer sich mit den Ursachen von Flucht beschäftigt, stößt unweigerlich auf die Frage, was wir damit zu tun haben. Die Antwort ist: erschreckend viel. Kleinwaffen aus Deutschland sind ein Exportschlager: Sie sind sehr geeignet zum Einsatz gegen die eigene Bevölkerung und in (Bürger-) Kriegen. Lebensmittelexporte aus der EU zerstören die subsidiäre Landwirtschaft in vielen Ländern und nehmen vielen Menschen die materielle Grundlage. Ungerechte Weltwirtschafts- und Handelsstrukturen halten Länder arm und berauben gerade junge Menschen ihrer wirtschaftlichen Perspektive....*“

Wollen wir das Motto „Grenzerfahrungen“ übernehmen? Abändern? Gibt es andere Vorschläge?

Termine:

- 12.-30.06. Palästina-Tage: Programm u.a unter www.Palästina-Tage 2015
- 12.06.13:00-14:00 Mahnwache für einen gerechten Frieden im Nahen Osten, Stachus, Frauen in Schwarz
- 19.-21.06. „100 Jahre Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit“, das Programm wurde im April verschickt, Anmeldungen sind noch möglich (Tel. 089/932392)
- 20.06.15:00-18:00 Solidaritätsaktion mit Griechenland, Kundgebung und Fest am Sendlinger-Tor-Platz
- 24.06.19:00 John Dear, USA, Visionär einer neuen Welt, berichtet über seine Arbeit, EineWeltHaus
- 26.06.13:00-14:00 Mahnwache für einen gerechten Frieden im Nahen Osten, Odeonsplatz
- 11.07.18:00 Politisches Samstagsgebet: „Im Schatten von TTIP: TISA, das Dienstleistungsabkommen“ mit Prof. Dr. Klaus Buchner, MdEP, Kath. Hochschulgemeinde, Leopoldstr. 11 (U3/U6 Giselastraße)

Diesem Rundbrief liegt eine Zahlkarte bei mit der herzlichen Bitte, unsere Aktivitäten auch finanziell zu unterstützen. Schon jetzt vielen Dank und herzliche Grüße von Klaus M. und Rosemarie W.

Trägerkreis: Deutsche Friedensgesellschaft/Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen - Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V. - Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges, Ärzte in sozialer Verantwortung (IPPNW) e.V., Gruppe München - Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit - Münchner Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung - - Munich American Peace Committee - Netzwerk Friedenssteuer Gruppe München - Pax Christi München - Mütter gegen Atomkraft München e.V. - Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten - Welt ohne Kriege e.V.